

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte oder per E-Mail (wolfsburg@bistum-essen.de) spätestens bis zum 19. April in der Katholischen Akademie "Die Wolfsburg" an. Auf der Anmeldekarte erbitten wir Ihre Wahl für eine der sechs Gesprächsgruppen am Nachmittag. Auch bitten wir Sie um die Angabe einer Alternativgruppe für den Fall, dass einzelne Gruppen zu groß werden. Soweit möglich, werden wir Ihre Gruppenwünsche berücksichtigen.

Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Veranstalter gerne zur Verfügung. Auskunft erhalten Sie ebenfalls in der Akademie unter der Telefon-Nummer 0208 / 999 19-106, Telefax 0208 / 999 19-110 montags bis donnerstags von 10.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr und freitags von 10.00 - 14.00 Uhr.

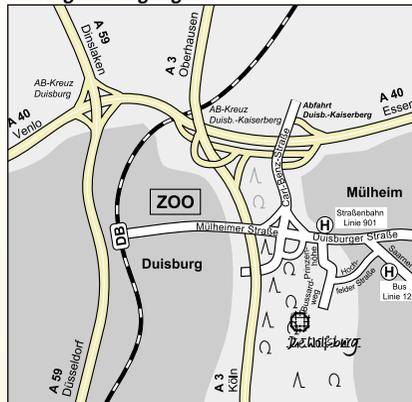
Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

### Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag incl. Verpflegung 12,00 Euro

Bitte bezahlen Sie bar bei der Ankunft in der Akademie. Haben Sie bitte Verständnis dafür, daß wegen des pauschalierten Tagungsbeitrags keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

## Ihr Weg zum Tagungshaus



### ... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Dort benutzen Sie die nördlichen Treppengänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Dort befindet sich ein Taxistand. Der Fußweg (10 bis 15 Minuten) führt in Fahrtrichtung der Straßenbahn. An der ersten Straße gehen Sie rechts (Prinzhöhe) und folgen dann den Hinweisschildern.

Ab **Oberhausen-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Mülheim bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern rechts in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Ab **Mülheim-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Oberhausen bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern links in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Außerdem können Sie mit der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Duisburg bis zur Haltestelle Monning fahren. Von dort aus gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung einige Meter zurück und biegen nach rechts auf die Prinzhöhe ab (Fußweg 10 bis 15 Minuten).

### ... mit dem PKW

Autobahn-Abfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Duisburg-Zoo / Universität fahren und dann erst den Hinweisen nach Mülheim folgen. Hinter der Straßenunterführung links fahren und an der Hauptstraße nach rechts in Richtung Mülheim abbiegen. Nach etwa 1 km (ca. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim) rechts in die Prinzhöhe einbiegen (Tempo-30-Zone) und den Wegweisern zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.



**Die Wolfsburg**  
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung  
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · D-45478 Mülheim/Ruhr  
Telefon 0208 / 999 19-0 · Telefax 0208 / 999 19-110  
Email: wolfsburg@bistum-essen.de  
Internet: www.die-wolfsburg.de



Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

# Begegnung verbindet Begegnung bereichert

ChristInnen und MuslimInnen im Dialog

**Samstag, 4. Mai 2002**

Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim/Ruhr

## Christlich-Islamische Gesellschaft

in Kooperation mit

- Arbeitskreis Integration im Bistum Essen
- Arbeitsstelle für christlich-muslimische Begegnung / Evangelisches Sozialwerk Köln
- Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen
- Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der evangelischen Kirchen im Rheinland und von Westfalen
- Bundesverband für islamische Tätigkeiten
- Deutsche Muslim-Liga Bonn
- Islamische Gemeinschaft Milli Görüs
- Muslimischer Theologinnen- und Theologenbund
- Referat Ausländerpastoral des Bistums Aachen
- Referat für Interreligiösen Dialog des Erzbistums Köln
- Verband der Islamischen Kulturzentren
- Zentrum für Islamische Frauenforschung und Frauenförderung

Einladung

# Begegnung verbindet Begegnung bereichert

## ChristInnen und MuslimInnen im Dialog

Zum christlich-islamischen Dialog gibt es keine Alternative. Die Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Unsere Erfahrung im Dialog möchten wir aus diesem Anlass mit Gläubigen beider Religionen teilen.

Dialog bedeutet: Einander begegnen, zuhören und Gehör finden, miteinander ins Gespräch kommen, Probleme benennen und nach Lösungen suchen, Kontakte knüpfen und pflegen. Die Veranstaltung richtet sich daher an alle interessierten MuslimInnen und ChristInnen. Eingeladen sind diejenigen, die über den Dialog nachdenken und nach Wegen zueinander suchen, ebenso wie diejenigen, die schon lange im Dialog engagiert sind.

Die Kooperation mit verschiedenen muslimischen Organisationen, den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Bistümern stellt die Veranstaltung auf eine breite Basis. Sie bietet damit eine große Chance dafür, dass Anregungen über den Tag hinaus weitergetragen werden und die Begegnung von ChristInnen und MuslimInnen vor Ort neue Impulse erhält.

Dialog braucht beides: mutige Vordenkerinnen und Vordenker nicht weniger als vor Ort engagierte Gläubige. Der Vormittag ist daher der Reflexion über den Dialog gewidmet. Am Nachmittag geht es um Fragen, die uns im Alltag bewegen.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Art, unseren Geburtstag zu feiern, unserem Motto gerecht werden wird: Das Gemeinsame soll herausgestellt, das Trennende nach Möglichkeit so erklärt werden, dass die gegenseitige Verständigung fortschreitet.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Tag der Begegnung und des Dialogs ein und freuen uns über Ihr Interesse.

Schech Bashir Ahmad Dultz  
Vorsitzender der Christlich-Islamischen Gesellschaft

Dr. Thomas Lemmen  
Geschäftsführer der Christlich-Islamischen Gesellschaft

## Programm

Samstag, 4. Mai 2002

9.30 Anreise und Stehkafee

10.00 **Begrüßung durch den Gastgeber**  
*Weihbischof Franz Vorrath, Bistum Essen*

10.15 **Begrüßung durch den Veranstalter**  
*Schech Bashir A. Dultz*  
*Christlich-Islamische Gesellschaft*

10.30 **Grußwort**  
*Ministerpräsident Wolfgang Clement, Düsseldorf*

10.50 **Impulsvortrag:**  
**Keine Zukunft ohne Dialog**  
*Dr. Martin Bauschke, Berlin*

11.30 **Gespräch in Gruppen**

12.15 **Christliches Mittagsgebet (Sext)**  
in der Kapelle

12.45 Mittagessen

14.00 **Muslimisches Mittagsgebet**  
in der Arkade (Erdgeschoss)

14.30 **Dialog konkret**  
Gespräch in Gruppen zur Begegnung

- im Kindergarten
- in der Schule
- im Krankenhaus
- im Stadtteil
- bei Festen
- im Glauben und im Gebet

15.30 Kaffee / Tee / Kuchen

16.00 **Dialog konkret (Fortsetzung)**

17.30 **Resümee und Ausblick**  
Abschlussplenum

18.00 **Ende der Veranstaltung**



Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

CIG e.V.

### Zur Arbeitsweise:

Im Anschluss an die Grußworte und den Vortrag am **Vormittag** sind Sie eingeladen, in kleinen Gruppen folgende Fragen zu besprechen:

- Welche Impulse für den Dialog ergeben sich aus den Beiträgen der Redner?
- Mit welchen Erfahrungen und Erwartungen führen wir den Dialog?
- Wie kann der Dialog gefördert werden?
- Wodurch wird der Dialog behindert?

Am **Nachmittag** haben Sie die Möglichkeit, in einer der sechs Gruppen Ihre Erfahrungen, Anregungen und Fragen zur Begegnung von ChristInnen und MuslimInnen auszutauschen. Die Gruppen werden jeweils von zwei VertreterInnen (muslimisch / christlich) der Kooperationspartner moderiert. Zu Beginn der Gespräche in den Gruppen werden die ModeratorInnen eine inhaltliche Einführung in das Thema geben. Bitte kreuzen Sie auf der Anmeldekarte an, in welcher Gruppe Sie mitarbeiten möchten.

### Gespräch zur Begegnung

im Kindergarten:

in der Schule:

im Krankenhaus:

im Stadtteil:

bei Festen:

im Glauben und im Gebet:

*Amina Theißen, Holger Nollmann*

*Rabeya Müller, Dieter Griemens*

*Sabiha El-Zayat, Volker Meißner*

*Mustafa Yavuz, Dorothee Schaper*

*Hüseyin Inam, Melanie Miehl*

*Erol Pürlü, Werner Höbsch*

### Gebetszeiten

Zum christlichen und zum muslimischen Mittagsgebet sind die Gläubigen der jeweils anderen Religion als Gäste herzlich eingeladen.

### Verpflegung

Das angebotene Essen berücksichtigt die muslimischen Speisevorschriften.

### Dokumentation

Die Arbeit während der Tagung wird auf einer Wandzeitung festgehalten. Nach der Tagung wird eine Dokumentation erstellt.

### Pressegespräch

Ein Pressegespräch findet um 12.45 Uhr im Prisma, 1. Etage, statt.